



Hotelbesitzer Peter Bodenmann erzählt den Anwesenden die Geschichte seiner BLS-Anlage und erläutert seine Begeisterung für die Modelleisenbahn.



Die grosse BLS-Modellbahnanlage, hier der Bereich der Nordrampe bei Blausee-Mitholz, zieht alle Teilnehmer des Rollouts in den Bann.

bahner kennt oder bald kennen wird. Das Hotel gehört niemand Geringerem als dem einstigen SP-Politiker Peter Bodenmann. Er hat die 2001 resp. 2003 von den Kölner Eisenbahnfreunden unter der Regie von Hartmut Groll erbaute H0-Anlage der BLS-Nord- und Südrampe erworben und lässt die gigantische Anlage im Keller des Hotels wieder auferstehen.

Stéphane Schmid und Rainer Schwinghoff von Roco freuten sich auf die zahlreich erschienenen Besucher und liessen es sich nicht nehmen, den Empfang auch mit entsprechender Dankbarkeit zu gestalten. Nach der obligaten Begrüssung erhielt bereits Peter Bodenmann das Wort, wobei er den Anwesenden auch kurz die abenteuerliche Geschichte seiner BLS-Anlage erzählte. Dass seine Leidenschaft für die Modelleisenbahn nicht erst von kurzer Dauer ist, untermauerte er mit der Schilderung einer kurzen Episode aus seiner Kindheit: Seine in einem Acht verlaufende Märklin-Eisenbahn liess er jeweils so schnell fahren, dass die Modelle die Schienen selbstständig verliessen. Welcher der Anwesenden war nicht gerade gedanklich in seiner Kindheit?

Die Veranstalter spannten die Anwesenden nicht lange auf die Folter, und man begab sich sehr früh in den Keller des Hotels Good Night Inn. Die gigantische Modellanlage liess jeden Betrachter gleich in die Welt der Modelleisenbahn eintauchen. Nach einer gemütlichen Gesamtbesichtigung erfolgte kurzum unter dem Beisein aller Anwesenden das offizielle Rollout der neuen

Re 4/4 von Roco. Ein Lokpaar mit einem Tonerde-Güterzug erschien. Und der Sound der Loks lenkte die Blicke sowieso auf das Objekt der Begierde.

Nach dem Schiessen zahlreicher Fotos und einem spannenden Austausch untereinander liessen es sich die Veranstalter nicht nehmen und übergaben offiziell ein Exemplar an die BLS-Anlage: Rainer Schwinghoff überreichte Falk Riecken – er betreut die

Anlage – stolz ein Modell der lang ersehnten BLS-Kultlok.

Ein gemeinsames Mittagessen und ein anschliessender Austausch über künftige Modellkonstruktionen rundeten den Anlass ab. Es zeigte sich wieder einmal mehr, dass der Austausch zwischen Handel, Hersteller, Vertrieb und Presse sehr förderlich ist und so auch das gegenseitige Verständnis gefördert werden kann.



Falk Riecken erhält ein Re-4/4-Modell von Roco durch Stéphane Schmid (l.) und Rainer Schwinghoff (r.).